

Angebot und Nachfrage und Bezahlung von Lehrkräften

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 10. Januar 2020 17:50

Zitat von Alterra

Ich bin in der Regel ganz bei dir. Das Problem ist bei unserem Beruf nur leider, dass nicht wie bei vielen anderen Jobs ein Stapel Arbeit liegenbleibt oder halt länger dauert, sondern dass andere die Arbeit übernehmen müssen. Und das macht dann eben wütend auf entsprechende Kollegen. Ein Beispiel: Ein Kollege hatte eine Klassenlehrerschaft, vieles lief schief, die Konsequenz: er bekommt keine Klassenlehrerschaft mehr vom SL zugewiesen, dafür haben aber andere nun zwei oder drei 

Und wer ist da für was genau verantwortlich? Der, bei dem "vieles schief lief"? Der Chef, der sich nicht durchsetzen kann und anstatt die Pflichten bei einem einzufordern anderen, die weniger meckern, das Doppelte aufzubürden? Oder diejenigen, die das Doppelte machen, ohne zu meckern?

Seine Arbeit sinnvoll einzuteilen ("minimaler Einsatz") ist ja die eine Sache. Sie einfach nicht zu machen ("schieflaufen") eine andere.